

Usedom Tipps

- **Feng-Shui Garten Neeberg**- Auf dem 2006 eröffneten Areal hinter der „Galerie im Hühnerstall“ finden sich mehr als 200 Pflanzenarten und-sorten. Der Usedomer Feng Shui Garten umfasst 270 qm. Lauschige Plätze und zarte Düfte laden zum Verweilen ein.
- Von der höchsten Erhebung der Halbinsel Gnitz, dem **weißen Berg** mit seinen 32m, hat man einen weiten Blick auf die Krumminer Wiek und dem Peenestrom.
- Im ältesten Profanbau der Stadt Wolgast, einem Getreidespeicher aus der 2. Hälfte des 17. JH. ist das Stadtgeschichtliche **Museum „Kaffeemühle“** untergebracht. Hier erfährt man spannendes über die slawische Besiedlung der Region, die Herzogzeit der Stadt Wolgast, Brauchtümer werden dargestellt wie z.B. die Rekonstruktion einer Handwerkerstraße (Apotheke, Friseurzimmer, Schusterstube, Knüpfstupe etc.) und vielem mehr.
- Das **Clubkino Zinnowitz** zeigt aktuelle Filme in gemütlicher Lounge-Atmosphäre mit drehbaren Sesseln und Service am Tisch.
- Die „**Blechbüchse**“, das gelbe Theater im Seebad Zinnowitz, ist eine Spielstätte des Theaters Anklam. Die benachbarte Theaterakademie ist Ausbildungsstätte für den Nachwuchs, der sich beim sommerlichen „Vineta“-Spektakel auf der Freilichtbühne mehrmals wöchentlich auch dem Publikum präsentiert.
- **Phänomenta Peenemünde**- faszinierende Welt der physikalischen Phänomene und menschlichen Sinne. Interaktiv und spannend für jede Altersstufe lädt die Phänomenta Peenemünde ein, auf 2500m², an rund 300 Stationen zu forschen und zu entdecken.

- Das **Historisch Technische Museum Peenemünde**, ein stillgelegtes Kohlekraftwerk und in erster Linie eine historische Ausstellung über die Geschichte der Heeresversuchsanstalt Peenemünde (HVA) und der Erprobungsstelle der Luftwaffe „Peenemünde-West“, insbesondere der dort zwischen 1936 und 1945 entwickelten Raketen und anderen Flugkörpern. Auch das Andenken der Opfer finden hier seinen Platz. Die Besucher werden anhand von Exponaten, Dokumenten und Filmen darüber informiert, welchen verhängnisvollen Pakt die Raketenbauer und ihr technischer Leiter Wernher von Braun mit den damaligen Machhabern eingingen. Aufbauend auf den technischen Erfahrungen aus Peenemünde konnten Wernher von Braun und viele der vormaligen Mitarbeiter aus Peenemünde Mitte der 1960er-Jahre für die NASA die Saturn-V-Rakete für den Flug zum Mond konstruieren. Der Auftrag für die damaligen Raketenbauer in der HVA war jedoch die Entwicklung von Kriegswaffen. Die Wirkung der „Wunderwaffen“ wird dem Besucher anhand von Filmen gezeigt.
- Das **Heimat- und Vereinshaus „Uns olle Schaul“** erzählt noch heute von alten Fischereitraditionen in Zempin. Zudem gibt es hier eine Ausstellung „Alter Kaufmannsladen“ mit interessanten Relikten der DDR.
- Ein kulturelles Highlight erwartet Sie zwischen Koserow und Zempin auf der Insel Usedom, das **Gedenkatelier von Otto Niemeyer-Holstein**. Hier in Lüttenort lebte und arbeitete der bedeutendste Maler der Ostseeregion: Otto Niemeyer-Holstein. Das Atelier besitzt die größte zusammenhängende Sammlung von Werken Niemeyer-Holsteins. Es präsentiert diese im Wohnhaus und Atelier sowie im Garten.

- Mitten auf der Insel Usedom in Ückeritz/Neu Pudagla befindet sich ein **Kletterwald** mit 6 verschiedenen Parcours und unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden
- Die **längste Promenade Europas** mit einer Länge von 12 Kilometern verbindet die Kaiserbäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck sowie die polnische Stadt Swinemünde
- Die **Drei Kaiserbäder** Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck mit herrschaftlichen Villen der Ära des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts sind für einen Tagesausflug sehr empfehlenswert. Herausgeputzt sind die steinernen Prachtstücke, Zeugnisse vom barock- oder klassizistisch-, französisch- oder italienisch- angehauchtem Geschmack ihrer Erbauer. Die Zeit, in der Adel und wohlhabende Bankiers, ebenso wie Künstlergrößen wie Lyonel Feininger, Maxim Gorki, Theodor Fontane, Lew N. Tolstoi, Kurt Tucholsky, die Gebrüder Heinrich und Thomas Mann und andere illustre Gäste zur Sommerfrische in Usedom's Seebadtrio Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin weilten, ist Geschichte. Ihr Glanz und die einzigartige Bäderarchitektur sind geblieben und damit gehören sie zu den architektonisch reizvollsten und geschichtsträchtigen Badeorten in ganz Deutschland.
- In dem **Museum Villa Irmgard** ist interessantes über bedeutende Persönlichkeiten zu erfahren, die sich in früheren Jahren in Heringsdorf aufhielten. Darüber hinaus beherbergt die Villa ständig wechselnde Ausstellungen und lädt zu einer Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen ein. Besonders beliebt sind die Kammerkonzerte bei Kerzenschein.
- Auf seinem sechs Hektar umfassenden Gelände in Mellenthin, auf der Insel Usedom, hat Christian Klein den ersten **Botanischen Garten Usedom's** angelegt. Die Ideen für dieses außergewöhnliche Projekt sammelte er in Südafrika. In speziellen Bereichen können die Besucher vom Frühblüher über Gartenteiche und Sträucheranlagen bis zu den Herbstblühern alles bestaunen. Insgesamt wurden rund 45 000 ausdauernde und winterharte Gewächse gepflanzt sowie 60 Weinstöcke und 600 große Rosen. Damit sich die Besucher auf ihrem Rundgang auch ausruhen und die Pflanzen ausgiebig betrachten können, wurden 80 Bänke aufgestellt. Auf zweisprachigen Schildern, Deutsch und Polnisch, erhalten die Gäste weitere Informationen zu den Pflanzen.
- **DDR Museum Dargen**- spannendes zur Geschichte der DDR mit Alltagsgegenständen, Dokumenten, Fototechnik, Fahrzeugen, Importen uvm.